

NDB-Artikel

Neven DuMont, *August Libert* (bis 1864/65 *Du Mont*, 1882 preußische Namensvermehrung zu *Neven DuMont*) Verleger, * 13.8.1832 Köln, † 7.9.1896 Hohwald (Elsaß).

Genealogie

V Mathieu N. (1796-1878) aus Maastricht, Kaufm. u. Fabrikant in K.;

M Maria Elisabeth (Lisette) (1806–68), T d. →Matthias Michels (1775–1824), M. A., Kaufm. in K., Gründer e. Woll- u. Tuchhandlung, Stadtrat u. Mitgl. d. Handelskammer in K. (s. NDB 17*), u. d. Anna Maria Simons (1769–1821);

◦ Köln 1856 Christine (1836–1903), T d. Verl. →Joseph DuMont (1811–61, s. NDB IV) u. d. Johanna Juliana Kock;

10 K, u. a. →Josef (1857–1915, s. 2), August (1866–1909), Maler (s. BJ 14, Tl.; ThB, ◦ Maria, T d. Drahtseil- u. Kabelindustr. →Carl Guillaume, 1834–87, s. NDB VII), Alfred (1868–1940, s. 3);

Vt Gustav Michels (1836–1909), Kaufm. in K. (s. NDB 17);

E →Mark (1892–1959), Schriftst. u. Journalist (s. BJ 14; Rhdb.).

Leben

1861 wurde N. nach dem Tod des Schwiegervaters Teilhaber im Verlag „M. DuMont Schauberg“ (MDS), der seit 1802 die „Kölnische Zeitung“ herausgab. Zwei Jahrzehnte später fiel ihm nach dem Tod des Schwagers Ludwig DuMont und eines langjährigen Teilhabers zusätzlich zu den väterlichen Unternehmen die Verlagsleitung zu. Die „Kölnische Zeitung“ war in der Reichsgründungsphase und danach eine der wichtigsten überregionalen Zeitungen Deutschlands. Während sie hinsichtlich der Außenpolitik als „offiziöses Blatt“ des Auswärtigen Amtes galt, ging sie innenpolitisch wegen ihrer nationalliberalen Richtung mehrfach auf Oppositionskurs. Als erste deutsche Zeitung sandte sie einen Korrespondenten, Hugo Zöller, um die Welt. Zöller, der sich auch als Entdeckungsreisender betätigte, benannte in Kamerun die Wasserfälle des Njong-Stromes und in Neuguinea den höchsten Gipfel des Finisterre-Gebirges nach der Verlegerfamilie. 1876 erschien erstmals der als Anzeigenblatt gegründete Lokalabteiler der „Kölnischen Zeitung“, der „Stadt-Anzeiger“. Drei Jahre später führte der Verlag den Wetternachrichtendienst in der deutschen Presse ein. Auf Anregung der Reichsregierung gründete N. 1882 die „Straßburger Post“, um die Eingliederung des Elsaß in das Deutsche Reich publizistisch zu unterstützen (letzte Ausg. 11. Nov. 1918).

Literatur

(s. a. Einl.) DuMont Schauberg, Gesch. d. Köln. Ztg. u. ihrer Druckerei, 1880;

Kosch, Biogr. Staatshdb.;

Brockhaus 1971.

Autor

Ulrich S. Soénius

Empfohlene Zitierweise

, „Neven DuMont, August“, in: Neue Deutsche Biographie 19 (1998), S. 190
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
